# Presseinformation
## Die Partner der BUGA 23

Die Mannheimer Bundesgartenschau will über die Stadtgrenzen hinaus der Region eine Bühne bieten, aber auch eine Bühne für die Region sein. Die Besucher*innen der BUGA 23 sollen auch die Region rund um Mannheim entdecken.
Deshalb wurden Partnerschaften mit umliegenden Kommunen, Firmen, Vereinen und Institutionen geschlossen. Im Folgenden finden Sie Informationen zum Konzept der Partnerkommunen, und die großen Sponsoren der BUGA 23 stellen Ihr individuelles Engagement und ihre Projekte vor.

23

BUGA

BESTE AUSSICHTEN

# Presseinformation
## Die Partnerkommunen

**Bundesgartenschau 2023 Mannheim gGmbH**
Spinelliplatz 4
Gebäude 1585
68259 Mannheim

**Katharina Kiesel**
Pressereferentin
Tel: +49 621 397 370 17
katharina.kiesel@buga23.de

BUGA23.DE

## BUGA 23: Eine Bühne für die Region

**An 178 Tagen verwandelt sich das Bundesgartenschaugelände in ein großes Tourismusziel. Die BUGA 23 bezieht die ganze Region ein, und hat deshalb Kommunalpartnerschaften geschlossen.**

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Thema der aktuellen Zeit. Die BUGA 23 hat entschieden, Kommunalpartnerschaften mit Städten und Gemeinden in der Region einzugehen. Gemeinsam will man sich für die vier Leitthemen Klima, Umwelt, Energie und Nahrungssicherung sowie für Nachhaltigkeit einsetzen.
Gelegen im „3-Bundesländer-Eck" wurden Partnerschaften mit elf Kommunen aus Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz geschlossen: Viernheim, Neustadt an der Weinstraße, Lampertheim, Landau in der Pfalz, Hockenheim, Schwetzingen, Weinheim, Eberbach, Ladenburg, Ilvesheim und Worms.
Dazu Michael Schnellbach, Geschäftsführer der BUGA 23 gGmbH: „In der Zusammenarbeit von BUGA 23 und regionalen Partnern liegt ein enormes Potenzial, das wir als Gesellschaft nutzen müssen, um Wege zu finden, die Probleme der Zukunft zu lösen."
Die BUGA 23 möchte Bühne und Fest für die ganze Region werden, aber auch der Region eine Bühne bieten – insbesondere den Partnerkommunen. Gemeinsam sind verschiedene Aktionen geplant, bei denen die BUGA 23

in den Kommunen vor Ort ist oder Expert*innen zur Unterstützung zur Verfügung stellt.

„Für die BUGA 23 haben wir uns Partnerkommunen gewünscht, die mit Freude die Zukunft aktiv und kreativ gestalten wollen“, erklärt Michael Schnellbach. Bei der Auswahl der Partnerkommunen wurde daher Wert darauf gelegt, dass die Städte und Gemeinden Projekte, die zu den vier Leitzielen passen, betreiben, oder zur Umsetzung solcher Aktionen bereit sind.
Ob die Entwicklung eines Konzepts für nachhaltigen Kulturbetrieb, Hochbeete in der Innenstadt, Urban Gardening-Angebote, öffentliche Streuobst- und Blumenwiesen oder eine kostenlose Saatgutbibliothek – die Projekte der Partnerkommunen können sich sehen lassen. Und die vielfältigen Angebote zeigen: Übergeordnetes Anliegen der BUGA 23 und aller Partner ist die Nachhaltigkeit.

Pressemitteilung

# Engagement Global macht die BUGA 23 zur großen Bühne für die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN

*Bonn/Mannheim, 30. März 2023.* **Mit den Leitthemen Klima, Umwelt, Energie und Nahrungssicherheit setzt die Bundesgartenschau 2023 (BUGA 23) in Mannheim Ausrufezeichen zu einigen der größten Fragestellungen unserer Zeit. Durch diesen Fokus ist die BUGA für Engagement Global ein perfekter Anlass, um im Rahmen einer offiziellen Partnerschaft mit zahlreichen eindrücklichen Aktionen auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN) aufmerksam zu machen.**

**Das Projekt #17Ziele (www.17ziele.de) von Engagement Global blickt mit Optimismus nach vorn und hat es sich zur Aufgabe gemacht, zu zeigen, dass sich jede und jeder Einzelne einsetzen kann, damit wir gemeinsam die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN, die Sustainable Development Goals (kurz SDGs genannt), erreichen.**

Die Aktionen von #17Ziele auf dem BUGA-Gelände wollen inspirieren, informieren, motivieren, zum Nachdenken und zum Handeln anregen - und so die Nachhaltigkeitsziele und die vielen verschiedenen Wege dorthin für die Besucherinnen und Besucher der BUGA 23 sichtbar und erlebbar machen.

So wird #17Ziele neben der U-Halle, dem zentralen Anlaufpunkt auf dem Gelände der Bundesgartenschau, seinen **17Ziele Space** aufstellen - ein Überseecontainer, der sich als “Homebase für Nachhaltigkeit” versteht. Jede BUGA-Besucherin, jeder BUGA-Besucher ist hier herzlich willkommen und kann sich vor Ort über die 17 Ziele informieren.

Christian Mäntele, Leiter des Projekts #17Ziele, freut sich auf diese große Chance: „Wir wollen mit unseren Aktionen und Veranstaltungen im Zuge der BUGA 23 die Themen der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung im Alltag und Bewusstsein der Menschen verankern. Dies erreicht man am besten auf spielerische Art und ohne erhobenen Zeigefinger. So vermitteln wir Ideen und Ansätze, wie auch die Besucherinnen und Besucher der BUGA 23 ganz individuell zu den Nachhaltigkeitszielen beitragen können.”

Gleich zur BUGA-Eröffnung am 14. April startet direkt an der U-Halle die Aktion **“Sieh mal an: CO2”**, mit der das #17Ziele-Team täglich mehrere Male unseren CO2-Ausstoß visualisieren wird. Und zwar mit Wassernebel und mit der Botschaft: “Lasst euch nicht einnebeln – macht jetzt mit beim Klimaschutz!”

Die zwei Kilometer lange Seilbahn, die das BUGA-Gelände auf dem Areal der ehemaligen Spinelli-Kaserne mit dem Luisenpark verbindet, wird über zwei ganz besondere Gondeln verfügen - eine edel in Gold und eine ziemlich ärmlich gestaltete Kabine: **Die Random Rich Gondolas**. #17Ziele verdeutlicht mit dieser Aktion, wie zufällig es ist, in welche Verhältnisse ein Mensch hineingeboren wird.

Ab dem 7. Juni erobert sich die Natur ein Stück Straßenverkehr zurück: Deutschlands erste **Grüne Bahn**, eine mit üppigen Pflanzen bestückte Straßenbahn im Dschungellook, wird für zwölf Tage durch die Mannheimer Innenstadt fahren und den Fahrgästen sowie den Passantinnen und

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Tu Du's auf 17Ziele.de

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen

Im Auftrag des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

**Verantwortlich:**
ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen
Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn
info@17ziele.de

**Kontakt:**
Engel International Communications
Ulf Brychcy (0173 705 8134)
Jürgen Grafelmann (0152 2479 2394)
Dino Kadric (0152 5684 7568)
Knesebeckstraße 55
D-10719 Berlin
E-Mail:
juergen.grafelmann@engelpr.de
dino.kadric@engelpr.de

Passanten plakativ zeigen, dass der öffentliche Nahverkehr praktizierter Klima-, Natur-, Ressourcen- und Lärmschutz ist.

**Der, die, das Letzte ihrer Art:** Mit einem virtuellen Versteckspiel können sich die Besucherinnen und Besucher auf die Spur ausgestorbener oder bedrohter Arten begeben. #17Ziele inszeniert ein spannendes Augmented Reality-Erlebnis, bei dem das ausgestorbene Rhein-Flusspferd wieder lebendig wird und das scheue Rebhuhn, die seltene Schönschrecke oder der für uns unerreichbare Abendsegler beobachtet werden können.

Mit dem BUGA-Start veranstaltet #17Ziele vom 17Ziele Space aus zahlreiche **Schulführungen**, informiert die jungen Menschen und gibt ihnen sogenannte “TU DU´s” mit an die Hand. Die Botschaft: “Tu du‘s, trage du mit deinem Handeln zu einer nachhaltigeren Welt bei.”

Eine weitere Aktion wird das **“Fenster zur Welt”**: Über zwei Bildschirme - einer im Garten 17 des BUGA-Geländes, der andere auf der Louis Promenade in Haifa, Israel, einer Partnerstadt Mannheims – können Passantinnen und Passanten live miteinander kommunizieren. Diese besondere Installation steht für Partnerschaften über alle Grenzen hinweg, die es braucht, damit die 17 Nachhaltigkeitsziele erreicht werden können.

**Über #17Ziele**

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung wurden 2015 im Rahmen der Agenda 2030 von den Vereinten Nationen verabschiedet. Die Ziele berücksichtigen alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit: Soziales, Umwelt und Wirtschaft gleichermaßen und gelten für alle Staaten der Welt. Sie machen deutlich, dass wir eine gemeinsame Verantwortung für die Welt tragen.

Das Projekt #17Ziele von Engagement Global hat die Aufgabe, diese wichtigen Themen für nachhaltige Entwicklung bekannter zu machen, die Menschen dafür zu sensibilisieren und – im besten Fall – zu einem veränderten Handeln anzuregen.

**Über Engagement Global**

Engagement Global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen mit Sitz in Bonn (www.engagement-global.de) informiert und berät Einzelpersonen, Zivilgesellschaft, Kommunen, Schulen, Wirtschaft und Stiftungen zu entwicklungspolitischen Vorhaben und fördert diese finanziell. Engagement Global qualifiziert bedarfsgerecht, verbindet Menschen und Institutionen miteinander, unterstützt zivilgesellschaftliches und kommunales Engagement.

# BASF bei der BUGA 23

30.03.2023

BASF ist Platinpartner der BUGA 23, die vom 14. April bis 8. Oktober 2023 in Mannheim stattfindet. Wir freuen uns, auf diese Weise unser Engagement für die Metropolregion Rhein-Neckar zu zeigen und Teil des Großereignisses rund um die gesellschaftlich relevanten Themen Klima, Umwelt, Energie und Nahrungssicherung zu sein.

„Uns ist wichtig, den Menschen zu zeigen, dass Chemie Teil der Lösung auf dem Weg zu einer nachhaltigen und klimaneutralen Zukunft ist. Wir haben eine interaktive Ausstellung konzipiert, die mit vielen Alltagsbeispielen deutlich macht, was Chemie leisten kann. Zum Beispiel in der Elektromobilität," sagt Dr. Melanie Maas-Brunner, Mitglied des Vorstands und Schirmherrin für das Engagement von BASF im Rahmen der BUGA 23. „Wir wollen in den gesellschaftlichen Dialog treten, Ideen anregen, aber vor allem auch hinhören, was die Menschen aus Deutschland und unserer Region bewegt."

**Über den BASF Auftritt**

Besuchen Sie uns vor Ort im Spinelli-Park: Ganz im Sinne von #aufinsmorgen laden wir Groß und Klein ein, unsere interaktive Ausstellung, den BASF Erlebnisraum, in der U-Halle selbst zu entdecken. Lassen Sie uns gemeinsam Antworten auf Fragen finden, die uns alle bewegen: Wie können wir z. B. noch besser Abfall recyceln, erneuerbare Ressourcen nutzen oder uns klimafreundlicher fortbewegen? Unsere Exponate zum Anfassen zeigen, wie man selbst im Alltag für Nachhaltigkeit aktiv werden kann und wo Lösungen aus Technik und Wissenschaft uns dabei schon heute unterstützen.

Media Relations
Valeska Schößler
Telefon: +49 621 60-74932
Valeska.schoessler@basf.com

BASF SE
67056 Ludwigshafen
presse.kontakt@basf.com

Auf der gemeinsamen Außenfläche im Spinelli-Park zeigen wir mit John Deere, wie Landwirte und Landwirtinnen heute und in der Zukunft noch nachhaltiger wirtschaften und den Herausforderungen des Klimawandels begegnen können. Tauchen Sie ein in unser Sonnenblumen- und Weizenfeld sowie unsere Blühstreifen und erleben Sie moderne Sorten, innovative Pflanzenschutzmittel und digitale Agrartechnologien im Einsatz. Die jüngsten Besucher und Besucherinnen können auf eine Rallye gehen und ihr Wissen zu fleißigen Bienen, schlauen Traktoren und helfenden Drohnen testen.

Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 - 10 haben im Rahmen des BUGA 23: Campus-Angebots die Möglichkeit, im Klassenverband an Experimentierworkshops teilzunehmen, bei denen sich alles um erneuerbare Energien und zukunftssichere Ausbildungsberufe dreht, während Familien mit Kindern von 6 - 12 beim Thema „Prima Klima“ selbst zu Forschern werden können.

**BASF ist Partner der SDG-Gärten**

Als Mitbegründer des UN Global Compact unterstützt BASF die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Wir sind überzeugt, dass diese Sustainable Development Goals (SDG) in ihren gegenseitigen Abhängigkeiten gesehen werden müssen. Wir sind Partner der SDG-Gärten auf der BUGA 23, da sie zu diesen komplexen Zusammenhängen einen guten Zugang ermöglichen – auf erfrischend emotionale, künstlerische Weise. Sie zeigen auf, warum es dringenden Handlungsbedarf gibt, um diese Ziele zu erreichen.

**30.03.2023** 

# BUGA 23: MVV macht nachhaltige Energie mit #klimapositiv-Ausstellung erlebbar

**Energie, Klima und Umwelt im Fokus der #klimapositiv-Ausstellung – Mix aus Information und Unterhaltung – Workshops für Schulklassen – Virtuell ergänzte Installation des renommierten Mannheimer Fotografen Horst Hamann – PV-Anlage auf dem Dach der U-Halle liefert grünen Strom**

Energie, Klima und Umwelt: Drei der vier Leitthemen der BUGA 23 stehen im Fokus der Arbeit von MVV Energie und spiegeln sich entsprechend im Auftritt des Unternehmens auf der BUGA 23 wider. MVV Energie präsentiert hier auf etwa 300 Quadratmetern Ausstellungsfläche ihr Mannheimer Modell und erklärt leicht anschaulich, wie der Weg zu ihrer #klimapositiven Zukunft ab 2040 aussieht.

**#klimapositiv-Ausstellung in der U-Halle**

Die Kraft der natürlichen Elemente, innovative Technologien für die Energiewende, grüne Energielösungen für das Zuhause und alle Informationen rund um die Mitarbeit im MVV-Team: Das sind die unterhaltsamen und zugleich informativen Eckpfeiler der #klimapositiv-Ausstellung von MVV auf der BUGA 23. Was trägt MVV konkret zur Erreichung des 1,5-Grad-Ziels des Pariser Klimaschutzabkommens bei? Wie genau funktioniert die nachhaltige Energieerzeugung mit Wind, Sonne, Wasser und Biomasse? Welchen Beitrag leisten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von MVV für den Klimaschutz? Und was kann ich selbst dafür tun, meinen $CO_2$-Fußabdruck zu verringern? Diese und andere Fragen rund um Energie, Klima und Umwelt beantwortet MVV auf ihrem Auftritt in der U-Halle mit eindrucksvollen Bildern. Eine gestaffelte Vermittlungsstrategie ermöglicht es Besucherinnen und Besuchern, die für sie individuell passende Balance aus Information und Unterhaltung zu finden.

**Konstruktiver Dialog mit Besucherinnen und Besuchern**

In zahlreichen Veranstaltungsformaten will das Unternehmen zudem mit den Menschen auf der BUGA 23 ins Gespräch kommen. „Klimaschutz und Energiewende gehen uns alle an. Nur durch einen konstruktiven Dialog und gemeinsames Handeln können wir diese größte Herausforderung unserer Zeit bewältigen. Und weil wir wissen, dass der Wandel unabhängig vom Alter beginnt, bieten wir unter anderem unterhaltsame Workshops rund um die Themen Energie und Klima für Schulklassen an“, weist Sebastian Ackermann, Leiter Kommunikation und Marke von MVV, auf den besonderen Dialogcharakter der #klimapositiv-Ausstellung hin.

MVV Energie AG
Kommunikation und Marke
Luisenring 49
68159 Mannheim

T +49 621 290 34 13
F +49 621 290 28 60
sebastian.ackermann@mvv.de
www.mvv.de

**Ikonische Fotografie auf dem Energiefeld**

Die #klimapositiv-Ausstellung von MVV in der U-Halle wird ergänzt durch eine besondere Installation auf dem Energiefeld: An unserer Energie-Oase können Besucherinnen und Besucher zum einen bei einer kleinen Pause Kraft tanken – und ihr Smartphone zum Beispiel für viele weitere fotografische Schnappschüsse kostenfrei mit vor Ort und nachhaltig erzeugter Energie aus einer Solarpflanze aufladen. Künstlerisches Highlight der Energie-Oase ist die Installation des renommierten Mannheimer Fotografen Horst Hamann. Er beschäftigt sich in seiner Arbeit mit dem Spannungsfeld von Energie, Klima, Umwelt und Gesellschaft. Gemeinsam mit den Mannheimer Tänzern Jonas Frey und Julie Pécard hat Hamann hier zudem eine Choreografie entwickelt, die den Charakter und die besonderen Eigenheiten der Motive mit tänzerischer Leichtigkeit aufnimmt und in ausdrucksstarke Bewegungen übersetzt. Mithilfe von Augmented Reality wird diese zweite darstellerische Ebene auf dem Smartphone sichtbar gemacht.

**Nachhaltige Stromproduktion auf dem Dach der U-Halle**

Auf der BUGA 23 wird grüner Strom vor Ort und nachhaltig produziert. Im Auftrag der Stadt Mannheim hat MVV durch die Smart City Mannheim auf dem Dach der U-Halle eine 6500 Quadratmeter große Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von rund einem Megawatt installiert. Sie ist die derzeit größte Anlage dieser Art in Mannheim.

Über die #klimapositiv-Ausstellung und das tagesaktuelle Programm informiert das Unternehmen auf seiner Website unter mvv.de/buga23

---

**MVV im Porträt**

Mit über 6.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie einem Jahresumsatz von rund 4,2 Milliarden Euro ist MVV eines der führenden Energieunternehmen in Deutschland. Im Zentrum unseres Handelns steht die zuverlässige, wirtschaftliche und umweltfreundliche Energieversorgung unserer Kunden aus Industrie, Gewerbe und Privathaushalten. Dabei besetzen wir alle Stufen der energiewirtschaftlichen Wertschöpfungskette: von der Energieerzeugung, dem Energiehandel und der Energieverteilung über den Betrieb von Verteilnetzen bis hin zum Vertrieb, dem Umwelt- und dem Energiedienstleistungsgeschäft. Darüber hinaus investieren wir in die Zukunftsfähigkeit unserer Netze, in die Modernisierung unserer Erzeugungsanlagen sowie in innovative grüne Technologien. Wir sind Vorreiter bei der Energiewende und haben uns mit unserem Mannheimer Modell einem strategischen Weg verpflichtet, mit dem wir bis 2040 klimaneutral und danach als eines der ersten Energieunternehmen Deutschlands #klimapositiv werden. Dabei setzen wir konsequent auf die Wärmewende, die Stromwende und den damit verbundenen Ausbau erneuerbarer Energien sowie auf grüne Produkte und Lösungen für unsere Kunden. Mit unseren Klimazielen und Maßnahmen sind wir als erstes deutsches Energieunternehmen „Net-Zero“-kompatibel und gehören zur Weltspitze im Klimaschutz. Das hat uns die internationale „Science Based Targets Initiative“ (SBTi) testiert. Außerdem zählen wir laut der renommierten Ratingagentur ISS weltweit zu den besten Energieunternehmen im Bereich Nachhaltigkeit. Bei allem, was wir tun, können wir fest auf die gewachsene Kompetenz und das Know-how unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vertrauen. Ihnen werden wir auch in Zukunft sichere und attraktive Arbeitsplätze bieten. MVV ist ein Unternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar, die MVV-Gruppe ist international tätig.

**PRESSEINFORMATION**

# Beste Aussichten für die Abfälle auf der BUGA 23

## Als Partner der diesjährigen Bundesgartenschau in Mannheim begleitet PreZero das Nachhaltigkeitskonzept der Gartenausstellung.

**Neckarsulm, 30. März 2023. PreZero ist Partner der diesjährigen Bundesgartenschau (BUGA) in Mannheim. Vom 14. April bis 8. Oktober 2023 ist der internationale Umweltdienstleister Teil der Gartenausstellung auf dem Spinelli-Gelände und im Luisenpark. Besonders ein Thema steht im Mittelpunkt der BUGA 23: Nachhaltigkeit. PreZero setzt daher auf eine inhaltliche Partnerschaft. Gemeinsam wurde ein ganzheitliches Entsorgungskonzept vom Abfallbehälter bis hin zur nachhaltigen Logistik entwickelt. Auch die Besucherinnen und Besucher werden aktiv eingebunden: Mit Trennhinweisen wird über Abfall-Sortierung aufgeklärt und in den Toilettenhäuschen kann jeder dazu beitragen, dass Papierhandtücher wieder recycelt werden. Außerdem können sich Gäste im Bereich Energie auf die Vorstellung der Silphie-Pflanze als Rohstoff- und Energielieferantin freuen. Zu guter Letzt zeigt PreZero auch mit der eigens designten Seilbahn-Gondel in luftigen Höhen: Gemeinsam in Kreisläufen denken – das ist der Schlüssel für eine saubere Zukunft.**

### Ganzheitliches Abfallmanagement

Die BUGA 23 hat sich einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen auf die Fahne geschrieben. Das spiegelt sich auch in den Leitthemen Klima, Umwelt, Energie und Nahrung wider. Auch das Abfallmanagement ist daher integraler Bestandteil der Umweltstrategie des Großevents. Hier kommt PreZero ins Spiel. Um alle anfallenden Abfälle bestmöglich wiederzuverwerten, wurde gemeinsam ein Abfallwirtschaftskonzept erarbeitet. An 15 Sammelstationen im Besucherbereich werden recyclebare Wertstoffe wie Verpackungsmaterialien und Altpapier getrennt vom sonstigen Restabfall gesammelt. Trennhinweise auf den Behältern sensibilisieren die Besucherinnern und Besucher direkt vor Ort. Darüber hinaus verfügen die Behälter über eine automatische Press- und Füllstandsmessung. Das Abfallvolumen wird so verringert und Leerungsintervalle werden reduziert.

### Der Papierkreislauf für die WC-Anlagen

Ganz getreu dem Motto „Innovation entsteht durch Kollaboration" bündelt PreZero zusätzlich seine Expertise mit dem Hygienepapier-Hersteller Essity und seiner Marke Tork. Beide Unternehmen zeigen gemeinsam, wie Abfallreduzierung und Wiederverwertung im Hygienebereich funktionieren. In den 30 WC- und Waschraumcontainern werden die Gäste auf Tork PaperCircle® und damit auf das korrekte Trennen des Papierhandtücher-Abfalls aufmerksam gemacht. Die gebrauchten Papierhandtücher werden von PreZero separat abgeholt und anschließend in einem Kreislaufsystem zu neuen Hygienepapierprodukten von Tork verarbeitet. In einem Showcontainer können sich die BUGA 23-Gäste weiter über Tork PaperCircle® und dessen positiven Beitrag zum Schutz der Umwelt informieren.

### OutNature: Von der Pflanze zum Papier

**Pressekontakt:**
PreZero Stiftung & Co. KG
Stiftsbergstraße 1 | D-74172 Neckarsulm | Unternehmenskommunikation
press-int@prezero.com | www.prezero-international.com

Dass PreZero noch mehr beim Thema Papier kann, wird erst richtig klar, sobald die Gäste auf das Silphie-Feld im Energie-Bereich der BUGA 23 stoßen. Hier zeigt sich das Unternehmen mit seiner Marke OutNature von seiner blumigsten Seite. OutNature entwickelt und vertreibt innovative sowie nachhaltige Faser- und Papierprodukte auf Basis der Silphie-Pflanze. Die gelbblühende Allrounder-Pflanze präsentiert ihr ganzes Potenzial auf der BUGA 23. Denn: Bislang ausschließlich als Energiepflanze zur Produktion von Strom, Gas und Wärme angebaut, eignen sich die Silphie-Fasern auch zur Papierherstellung. Das entlastet unter anderem die Ressource Holz, verkürzt Transportwege aufgrund des regionalen Anbaus und spart so $CO_2$ ein. Noch mehr Infos gibt es für Besucherinnen und Besucher auf den vier Infotafeln am Silphie-Feld im Spinelli-Park. Und auch das bräunliche Papier aus der Pflanze, gibt es an verschiedenen Stellen zum Beispiel in der Gastronomie zu sehen. Es lohnt sich also, die Augen offen zu halten.

**„Von oben betrachtet 'ne runde Sache"**

Aufmerksamen Gästen wird auch die BUGA 23-Seilbahn nicht entgehen, die bereits jetzt das Stadtbild Mannheims prägt. Die mit Ökostrom betriebene Seilbahn ist Teil des Nachhaltigkeitskonzeptes. 64 Gondeln verbinden die beiden Ausstellungsgelände miteinander – eine davon wurde von PreZero mitgestaltet. „Beim Design der Partner-Kabine haben wir bewusst darauf verzichtet, Werbung für unsere Dienstleistungen zu machen. Wir wollen die BUGA 23-Gäste neugierig auf das Thema Kreislaufwirtschaft machen. Jeder weiß es, jeder sieht es: Wir müssen etwas gegen die Ressourcenverschwendung auf unserem Planeten tun. Eine funktionierende Kreislaufwirtschaft kann hier einen entscheidenden Beitrag leisten. Wer statt in Wertschöpfungsketten in Kreisläufen denkt, übernimmt Verantwortung und sieht in Abfällen einen wertvollen Rohstoff – einen Wertstoff. Damit wollen wir zum Nachdenken anregen und hoffen auf einen regen Austausch über den gesamten BUGA-Zeitraum und darüber hinaus." erklärt Thomas Kyriakis, Vorstandsvorsitzender von PreZero aus Neckarsulm. So liest man also auf der PreZero-Gondel in luftigen Höhen: „Kreislaufwirtschaft. Von oben betrachtet 'ne runde Sache."

Weitere Informationen zu PreZero finden Sie unter www.prezero-international.com/presse.

Mehr zur BUGA gibt es auf dem BUGA-Webauftritt unter www.buga23.de.

**www.prezero-international.com | LinkedIn | Instagram | Twitter**

**Bildunterschriften (Fotos zum Download im Pressebereich)**

**Bild 1 (Gondel)**: Die PreZero-Gondel ist eine von 64 Seilbahnen, die während der BUGA 23 die beiden Parkgelände miteinander verbindet. © BUGA23, Thomas Henne

**Bild 2 (Entsorgungsfahrzeug)**: Der internationale Umweltdienstleister PreZero ist der BUGA 23-Partner für Kreislaufwirtschaft und hat unter anderem das Abfallmanagementsystem der Gartenausstellung mitbegleitet.

**Bild 3 (Silphie)**: Die Silphie-Pflanze: Energiebündel, Rohstofflieferantin und Umweltschützerin zugleich.

**Bild 4 (BUGA 23):** Am 14. April startet in Mannheim die Bundesgartenschau 2023 – das Großereignis für die ganze Region, unterstützt von verschiedensten Partnern wie PreZero. © BUGA23, Daniel Lukac

**Pressekontakt:**
PreZero Stiftung & Co. KG
Stiftsbergstraße 1 | D-74172 Neckarsulm | Unternehmenskommunikation
press-int@prezero.com | www.prezero-international.com

Sparkasse
Rhein Neckar Nord

Pressemitteilung

Mannheim, 30. März 2023

Pressekontakt:

Rico Fischer
0621 298-1050
rico.fischer@spkrnn.de

BUGA 23-Sponsoring: Nachhaltige Kooperation mit über 100 Jahren Tradition

# Sparkasse legt Fokus auf Naturschutz und Bildung

**Die Vorstellung der Sparkasse Rhein Neckar Nord als Unterstützer der Bundesgartenschau im Dezember 2021 hatte Leuchtturmcharakter: Das Kreditinstitut war zu diesem Zeitpunkt der erste Förderer überhaupt, der die BUGA 23 mit 500 000 Euro als Platinpartner unterstützt. Mittlerweile ist das Partnernetzwerk gewachsen, doch eine gewisse Einmaligkeit bleibt. Nicht nur ist die Sparkasse bereits seit 1907 treuer Unterstützer von Gartenschauen in Mannheim, auch ihr Thema auf dem BUGA 23-Gelände ist so relevant wie einmalig vor Ort: Bienen und ihre Bedeutung für Mensch und Natur.**

Durch die Kooperation zwischen Sparkasse Rhein Neckar Nord und BUGA 23 kommt ein didaktisch und ökologisch wertvolles Projekt zustande, das erst auf den zweiten Blick zu einem Kreditinstitut passt. Die Sparkasse finanziert mit dem ‚Hektar für Nektar' exklusiv einen Teil des Experimentierfelds der BUGA 23: eine ein Hektar große insektenfreundliche Wiese, die symbolträchtig in Wabenstruktur angelegt ist. „Seit 200 Jahren arbeiten wir in der Sparkasse daran mit, dass unsere Region lebenswert bleibt – und holen nun Bienen mittels eines reich gedeckten Tischs zurück, die sich in dieser Zeit zurückgezogen haben. Denn Bienen haben eine große Bedeutung für den gesamten Ökokreislauf, unsere Natur und somit für uns Menschen", erläutert Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Stefan Kleiber das Projekt.

Damit dieser „reich gedeckte Tisch" von den Tieren auch genutzt wird, spendete die Sparkasse elf Honigbienen-Völker in 23 Beuten an den Bienenzüchterverein Mannheim. Die Völker werden von jungen Imkerinnen und Imkern aus dem Verein betreut. Acht der Sparkassen-Bienenvölker finden auf dem BUGA 23-Gelände ihre neue Heimat. Die restlichen Völker sammeln rund um Rhein und Neckar ihren Nektar ein und kümmern sich dabei sogleich um die Bestäubung von Blüten. Die Beuten, in denen die Tiere leben, wurden in einer Werkstätte für Menschen mit Handicap gefertigt. Infotafeln machen am Experimentierfeld auf die Bedeutung und die

Situation von Bienen und Insekten aufmerksam. Didaktisch begleitet wird dieser ökologische Lernort vom Campus-Team der BUGA 23 unter Federführung von Ursula Jünger, der Leiterin der Grünen Schule im Luisenpark, die auch das Konzept ‚Hektar für Nektar' entwickelte.

Die Sparkasse betrachtet die Unterstützung der Bundesgartenschau auch als Teil ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Diese sieht unter anderem vor, den eigenen Geschäftsbetrieb bis 2035 klimaneutral zu gestalten. Seit 2019 konnte das Kreditinstitut seinen CO2-Ausstoß bereits um 70 Prozent reduzieren. Die verbleibenden CO2-Emissionen kompensiert die Sparkasse durch Investitionen in Klimaschutzprojekte. „Die wenigsten davon sehen wir hier direkt vor Ort. Beim ‚Hektar für Nektar' ist das anders. Hier treten wir mit dem Nachhaltigkeitsgedanken nach außen, den wir nach innen längst leben", sagt Stefan Kleiber. Und das nicht zum ersten Mal auf einer Bundesgartenschau: „Unsere Geschichte ist eng verzahnt mit der Entwicklung von Stadt und Region. Seit ihren Anfängen fördert die Sparkasse gemeinwohlorientierte Projekte und trägt zur Finanzierung der lokalen Wirtschaft bei. Gartenschauen haben in Mannheim bereits in früheren Zeiten wichtige Impulse zur Stadtentwicklung geliefert."

Schon bei der großen Gartenbau-Ausstellung 1907 im Rahmen des 300-jährigen Stadtjubiläums spielte die Sparkasse eine wichtige Rolle, indem sie der Stadt finanzielle Mittel zur Verfügung stellte. Und auch bei der Bundesgartenschau 1975 arbeiteten Sparkasse und BUGA Hand in Hand. Das Kreditinstitut präsentierte damals eine technische Neuheit auf dem BUGA-Gelände, dem heutigen Luisenpark, die für viele eine Sensation war: den Geldautomaten. Zu dieser Zeit ein absolutes Highlight, da solche Geräte überhaupt erst seit 1968 in Deutschland existent und somit kaum verbreitet waren. „Wenn wir uns nun gemeinsam anschauen, was aus den letzten Gartenschauen erwachsen ist, dann staune ich noch heute über den Attraktivitätsschub, den Mannheim dadurch erfahren hat. Die Gestaltung der Gegend um den Wasserturm, der Luisenpark, der Fernmeldeturm – all das geht auf die Bundesgartenschau 1975 und ihren Vorläufer im Jahr 1907 zurück. Ich bin mir sicher: Die Menschen in der Zukunft werden dankbar sein über die nachhaltige Aufwertung Mannheims durch die BUGA 23", so Stefan Kleiber.

Die Bundesgartenschau in Mannheim wird von der Sparkasse Rhein Neckar Nord gemeinsam mit dem Sparkassenverband Baden-Württemberg, der SparkassenVersicherung, der Landesbank Baden-Württemberg sowie der LBS Südwest, allesamt Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe, unterstützt.

➔ Bildmaterial und weitere Infos auf Anfrage: Rico Fischer, rico.fischer@spkrnn.de, 0621 298-1050

Presseinformation

Mehr auf dem Kasten: Bunt, lecker und klima-fit. Hier brummt´s!

# BAUHAUS macht die BUGA 23-Leitthemen in kleinem Maßstab erlebbar

**Mannheim, 30. März 2023. Ab 14. April zeigt BAUHAUS mit 15 Themenstelen, wie die gesellschaftlich relevanten Themen Klima, Umwelt, Ernährung und Energie von jedem im eigenen zuhause umgesetzt werden können. Bunter Raum für Nützlinge, ein selbst geschaffener Nasch- oder Kräutergarten sowie pflegeleichte, klima-resistente Pflanzkombinationen umgesetzt in klassischen Balkonkästen dienen den Besuchern als konkrete Ideen und Inspirationen.**

Über 50 unterschiedliche Blumenkästen, die auf 15 über das BUGA 23-Gelände verteilten Themenstelen präsentiert werden, zeigen beispielhaft, wie ein buntes Bienenbuffet, ein leckerer Naschgarten oder eine besonders trockenresistente Bepflanzung im eigenen Umfeld umgesetzt werden kann. Sie verdichten die Leitthemen der BUGA 23, Umwelt, Klima, Energie und Nahrungssicherung, auf wenigen Quadratzentimetern und machen ihre inhaltliche Vielfalt unmittelbar für die Besucher sichtbar und erlebbar. So wird das Thema „Umwelt“ durch eine besonders insektenfreundliche Bepflanzung in verschiedenen Farbwelten umgesetzt; das Thema „Klima“ durch hitzetolerante und wasserspeichernde Balkonpflanzen mit Einfluss auf das städtische Nanoklima, das Thema „Nahrungssicherung“ durch das Aufgreifen der Trends zum „Urban Gardening“ und zur Selbstversorgung, sowie das Thema „Energie“ durch klimafreundlich produzierte Blumenkästen, die mehrheitlich aus recyceltem Material stammen.

**BAUHAUS will inspirieren, informieren und zum Selbermachen anregen**
„Mit dem BUGA-Beitrag interpretieren wir den Blumenkasten und seine Wirkung ganz neu. Das Konzept und die Idee ist für jedermann leicht zu realisieren und beschert schnelle, nachhaltige und erlebbare Erfolge im persönlichen Umfeld – auf dem eigenen Balkon oder im eigenen Garten. Ein Blumenkasten bietet dabei unzählige Möglichkeiten, sich selbst und seiner Umgebung etwas Gutes zu tun. Die Besucher der BUGA 23 finden mit unseren Themenstelen konkrete und umsetzbare Ideen und Inspirationen für Zuhause“, so Helmut Rödiger, Bereichsleiter Einkauf Garten bei BAUHAUS.

„BAUHAUS ist als regionaler Gold-Partner sehr wichtig für uns. Der Spezialist für Haus und Garten unterstützt uns auch mit Infrastruktur und seiner Logistik. Hinzu kommen Ausstellungsbeiträge, die auf beiden Geländen sichtbar werden und unsere Leitthemen, die auch bei BAUHAUS und den eigenen Nachhaltigkeitszielen eine zentrale Rolle spielen, aufgreifen sowie ein sehr spannender, aber noch geheimer Ausstellungsbeitrag, der spektakulär werden wird“, erklärt Michael Schnellbach, Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH, am Rande der Pressekonferenz.

Presseinformation

**Blumenkasten neu gedacht und für Jedermann umsetzbar**
Als Partner der BUGA 23 knüpft BAUHAUS an seine langjährige enge Bindung zur Stadt Mannheim an, wo 1960 das erste Fachcentrum öffnete. Schon bei der Bundesgartenschau 1975 war das Unternehmen Sponsorenpartner. In diesem Jahr möchte BAUHAUS mit seinem Ausstellungsbeitrag den Besuchern die Möglichkeiten aufzeigen, die Ideen und Lösungen der BUGA 23 zu den Leitmotiven Umwelt, Klima, Ernährung und Energie auf das eigene Zuhause zu übertragen und sie selbst aktiv umzusetzen.

**BAUHAUS – Der Spezialist für Werkstatt, Haus und Garten**
Bereits 1960 brachte BAUHAUS eine neue Idee nach Deutschland: Markenprodukte verschiedenster Fachsortimente in Selbstbedienung, angeboten unter einem Dach. Nach diesem erfolgreichen Konzept sind in Deutschland über 150 Fachcentren entstanden. Europaweit ist BAUHAUS in 19 Ländern über 270 Mal vertreten. Jedes der Fachcentren ist in 15 Fachabteilungen untergliedert. Seinem Grundkonzept – Fachhandelsqualität und Produktvielfalt zu besten Preisen – ist BAUHAUS bis heute treu geblieben und hat dieses kontinuierlich weiterentwickelt.

***Disclaimer***

*BAUHAUS verzichtet auf eine geschlechtsspezifische Schreibweise und verwendet ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum. Personenbezogene Bezeichnungen und Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.*

Ansprechpartner für die Presse: Manuel Löhmann

BAUHAUS AG
Service Center Deutschland
Gutenbergstr. 21
D-68167 Mannheim
Tel. 0621 / 3905-0
Fax. 0621 / 3905-118
E-Mail: presse@bauhaus-ag.de

## Presseinformation

Mannheim, 30.03.2023

# Essity unterstützt die Bundesgartenschau 2023 mit einem nachhaltigen Hygienekonzept

**Essity sowie seine Marke Tork sind offizieller Hygienepartner der Bundesgartenschau 2023 (BUGA 23) in Mannheim. Als Marktführer für nachhaltige Hygienelösungen bietet Essity den Besucher*innen auf dem BUGA 23-Gelände ein innovatives Hygienekonzept, das auf den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen ausgerichtet ist. Dafür werden die insgesamt 30 WC- und Waschraumcontainer sowie die Gastronomie mit verbrauchsreduzierenden und nachhaltigen Hygieneprodukten ausgestattet. Zudem sorgt der weltweit einzigartige Recyclingservice Tork PaperCircle® von Essity dafür, dass die Abfallmengen reduziert und Ressourcen im Kreislauf gehalten werden.**

Hygiene ist in allen Lebensbereichen unverzichtbar, insbesondere aber dort, wo viele Menschen zusammenkommen. Durch die Erfahrungen aus der Corona-Pandemie haben sich Hygienebewusstsein und -anforderungen in der Gesellschaft dauerhaft verändert. „Hygiene und Wohlbefinden sind wichtiger denn je. Genau dafür stehen wir bei Essity und setzen unsere Expertise auf der Bundesgartenschau 2023 ein. Unser Schwerpunkt sind fortschrittliche Lösungen für eine bessere öffentliche Hygiene, die die Umwelt schont. Die rund zwei Millionen erwarteten Besucher*innen können sich auf die reibungslose Umsetzung eines modernen Hygienekonzepts verlassen“, sagt Oliver Obel, Vizepräsident Sales und Marketing Professional Hygiene.

Die BUGA 23 setzt sich mit den wichtigen Themen der heutigen Zeit auseinander: Klima-, Umwelt – und Ressourcenschutz. Ein Schwerpunkt sind Ideen und Konzepte für die umweltfreundliche Gestaltung öffentlicher Räume und Städte. Dazu möchte Essity als heimisches Unternehmen beitragen. „Nachhaltigkeit ist Teil der Essity-DNA. Mit Innovationen und Expertise in der professionellen Hygiene, einer nachhaltigen Produktion sowie Kreislaufwirtschaft helfen wir seit vielen Jahren Geschäftskunden, eigene Nachhaltigkeitsstrategien erfolgreich umzusetzen. Deshalb ist Essity ein starker Partner für die BUGA 23“, so Oliver Obel.

Für einen hohen Hygienestandard stattet Essity die WC- und Waschraumcontainer auf dem Gelände der BUGA 23 mit verschiedenen Tork-Artikeln und Services aus. Dort kommen Hygieneartikel wie Desinfektions-, Seifen-, Handtuchspender oder Toilettenpapierspender, aber auch Abfallbehälter, Duftspender oder Sitzreiniger zum Einsatz. Ein Highlight: Das Tork PeakServe® System sorgt bei den großen Besucherströmen für eine sichere Versorgung der WC- und Waschraumcontainer mit Papierhandtüchern. Ein einziger Tork PeakServe®-Spender fasst über 2.000 Papierhandtücher und kann damit mehr als 1.000 Gäste versorgen, bevor dieser nachgefüllt werden muss. Die gastronomischen Einrichtungen der BUGA 23 sichern ihren hohen, gleichbleibenden Hygienestandard durch die Tork Xpressnap®-Spenderserie. Hier sorgt die Einzeltuchentnahme dafür, dass keine unnötigen Servietten aus dem Spender herausgezogen werden. Die Gäste berühren nur die eine Serviette, die jeweils benötigt wird.

Zu dem ganzheitlichen Konzept gehört auch die verantwortungsvolle Entsorgung der Papierhandtücher. Zum ersten Mal kommt auf einer Bundesgartenschau Tork PaperCircle®, der weltweit erste Recyclingservice für Papierhandtücher, zum Einsatz. Gemeinsam mit dem Umweltdienstleister PreZero zeigt Essity, wie Abfallreduzierung und Wiederverwertung im Hygienebereich funktioniert. Gebrauchte Papierhandtücher werden auf dem BUGA 23-Gelände in Waschräumen in den Abfallbehältern gesammelt und von PreZero abtransportiert, um sie anschließend im nahegelegenen Essity-Werk in Mainz-Kostheim zu neuen Hygienepapierprodukten zu verarbeiten. Damit das in den Waschräumen reibungslos funktioniert, werden die Besucher*innen mittels aufmerksamkeitsstarkem Info-Material auf das korrekte Trennen der Papierhandtücher aufmerksam gemacht. Den gesamten Kreislauf können sich die Besucher*innen zudem in einem Showcontainer auf dem BUGA 23-Gelände anschauen und sich über den positiven Beitrag zur $CO_2$-Bilanz und zur Kreislaufwirtschaft informieren.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Sabine Elbert
Essity GmbH, Corporate Communications DACH
Adalperostr. 31, 85737 München-Ismaning
Tel. +49 (0)621-778-2778,
sabine.elbert@essity.com, www.essity.de

**Über Essity**

Essity ist ein global führendes Hygiene- und Gesundheitsunternehmen. Wir engagieren uns für die Verbesserung der Lebensqualität durch hochwertige Hygiene- und Gesundheitslösungen. Wir vertreiben unsere Produkte und Lösungen in rund 150 Ländern unter vielen starken Marken, darunter die Weltmarktführer TENA und Tork, aber auch bekannte Marken wie Actimove, Jobst, Knix, Leukoplast, Libero, Libresse, Lotus, Modibodi, Nosotras, Saba, Tempo, TOM Organic, Vinda und Zewa. Essity beschäftigt weltweit rund 48.000 Mitarbeitende. Der Umsatz im Jahr 2022 betrug 15 Mrd. Euro. Essity hat seinen Hauptsitz in Stockholm (Schweden) und ist an der Nasdaq Stockholm notiert. Essity überwindet Barrieren und schafft mehr Wohlbefinden. Unser Geschäftsmodell trägt zu einer gesunden, nachhaltigen Kreislaufgesellschaft bei. Weitere Informationen auf www.essity.com.

**Deutschland ist mit 1,5 Mrd. EUR (2022) der umsatzstärkste Markt von Essity in Europa.** Das Unternehmen bietet hier nachhaltige Produkte und Lösungen, die in allen Phasen des Lebens für mehr Hygiene, Gesundheit und Wohlbefinden sorgen. Zu den bekanntesten Marken zählen TENA und Tork, die Hygienepapiere Tempo und Zewa, die Recyclingmarke DANKE, Demak'Up Abschminkprodukte, Libresse Intimhygiene sowie die Medizinmarken Leukoplast, Actimove, Cutimed, Delta-Cast und JOBST. Neben den Verwaltungsstandorten in Hamburg, Mannheim und München gibt es Produktionsstätten in Emmerich, Hamburg, Mainz-Kostheim, Mannheim, Neuss und Witzenhausen mit einer Belegschaft von insgesamt rund 4.200 Mitarbeitenden. Mehr Informationen unter www.essity.de.

**Brücke in die Innenstadt**
**Erlebnis für alle Sinne**

**Freude an Ästhetik, an Farbe und Natur, an Schönem – dies verbindet das Familienunternehmen engelhorn und die Bundesgartenschau Mannheim. Gegründet im Jahre 1890, ist engelhorn mit seinen sechs Häusern und fünf Restaurants in der Mannheimer Innenstadt Magnet für Menschen aus nah und fern. engelhorn, Gold-Partner der BUGA 23, steht für Erlebnis und Genuss auf höchstem Niveau.**

„Wir freuen uns sehr, dass Mannheim wieder Gastgeber der Bundesgartenschau ist", erläutert Fabian Engelhorn, der gemeinsam mit seinen Cousins Andreas Hilgenstock und Simon Engelhorn das Unternehmen bereits in der vierten Generation führt. 1975 gab es bereits eine Verbindung in die Innenstadt, denn ein Teil der Haupteinkaufsstraße Planken wurde zur Fußgängerzone. „Auch dieses Mal sehen wir eine große Chance, die Innenstadt als lebendige, attraktive Metropole zu präsentieren." engelhorn gilt in der Branche als eines der innovativsten Handelsunternehmen in Deutschland und setzt immer wieder neue, überraschende Akzente. Das Herzstück ist engelhorn Mode im Quadrat. Auf fast 20.000 Quadratmetern und acht Etagen finden Kundinnen und Kunden eine große Auswahl der neuesten Kollektionen aus den Modemetropolen dieser Welt, von Pret-à-porter Designerware bis hin zu Streetstyles. Das benachbarte Sporthaus zählt mit rund 10.000 Quadratmetern Verkaufsfläche auf sieben Etagen zu den größten Sporthäusern Europas. Hier gibt es mehr als 20.000 Outdoor- und Sportartikel. Die Leidenschaft für Sport ist im gesamten Haus spürbar. Ein Haus für Dessous & Wäsche, ein Strumpfhaus, ein BOSS Store und ein Tommy Hilfiger Store runden das Angebot von engelhorn ab.

engelhorn ist aber weit mehr als Mode und Sport. Schon in den Sechziger-Jahren des letzten Jahrhunderts richtete das Unternehmen eine Cafébar für erschöpfte Kundinnen und Kunden ein – und wurde in der Branche dafür belächelt. Das Familienunternehmen schritt unbeirrt seinen Weg voran, bietet heute Genuss in Perfektion: Bei engelhorn Mode im Quadrat sind vier Restaurants angesiedelt. Die Bandbreite reicht von der Streetfood Bar bis hin zu dem mit zwei Michelin Sternen ausgezeichneten Gourmetrestaurant OPUS V.

**Veranstaltungen in den Häusern**

„Wir wollen eine Brücke schlagen zwischen der Innenstadt und der BUGA 23, Themen bei uns in den Häusern aufgreifen und auf unsere Weise spannend interpretieren, aber auch auf dem BUGA 23-Gelände Akzente setzen", betont Andreas Hilgenstock. Schon jetzt blüht es bei engelhorn unter dem Motto „Testa di Moro" überall. Der hauseigene Blumenstand i Fiori zeigt sich farbenfroh, die Schaufenster schaffen südländische Atmosphäre und bieten der Bekleidung ihre große Bühne. Für die thematischen, kunstvollen und aufwändigen Schaufensterinszenierungen erhielt engelhorn und sein Creative Director Jürgen Müller schon zahlreiche nationale und internationale Preise.
Inspiriert durch die BUGA 23 finden in den engelhorn Häusern zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen statt. So am 15. und 16. April 2023 ein Erlebniswochenende mit einem verkaufsoffenen Sonntag unter dem Motto "Mannheim blüht auf" und am 1. Mai 2023 das engelhorn Gourmetfestival: Unter dem Motto „Gourmetgarten" können Gäste in den engelhorn Häusern und im Freien an vielen Kochstationen einmalige Kreationen von

15 Sterne- und Spitzenköchinnen und -köchen, vier von ihnen sogar ausgezeichnet mit jeweils zwei Michelin-Sternen, genießen. Zudem präsentieren zahlreiche Winzerinnen und Winzer ihr Handwerk.

## Genießen in der Gondel

Auch auf der BUGA 23 selbst bietet engelhorn ganz besondere Erlebnisse an: In luftiger Höhe über dem Neckar können die Gäste in einer mit weißen Blüten verzierten engelhorn-Gondel den ganzen Abend über kulinarische Köstlichkeiten exklusiv aus der engelhorn-Gastronomie, vom Picknick bis hin zur Spitzenküche, genießen. Während der Gondelfahrten wird gespeist und der Ausblick genossen, am Wendepunkt sorgt das Gastro-Team für Nachschub. „Ich bin überzeugt, dass dies einmalig ist und in Erinnerung bleibt“, hebt Fabian Engelhorn hervor. Zudem hat engelhorn das gesamte BUGA 23-Team ausgestattet mit Shirts und Jacken. „Als in der Stadt verwurzeltes Unternehmen engagieren wir uns gerne und leisten unseren Beitrag zu einer großartigen Veranstaltung“, betont Andreas Hilgenstock.

Schaufenster engelhorn März 2023; ©engelhorn

**Pressekontakt**
Nathalie Eichhorn
0621/167-1512
n.eichhorn@engelhorn.de

**Über engelhorn:**
Das Mannheimer Familienunternehmen, gegründet 1890, bietet in seinen sieben Häusern auf 38.000 Quadratmetern hochwertige Mode, Accessoires, Schuhe, Sportfashion und Sportartikel. Das vielfältige Angebot von engelhorn Mode im Quadrat – dem Herzstück des Unternehmens – sowie dem großen Sporthaus in der Mannheimer Innenstadt wird abgerundet durch ein exklusives Haus für Dessous & Wäsche, ein Strumpfhaus, einen Tommy-Hilfiger-Shop und ein Boss-Haus. Zudem betreibt engelhorn im Viernheimer Rhein-Neckar-Zentrum active town. Im Mannheimer Modehaus gibt es mit dem Zwei-Sternerestaurant OPUS V, dem le Corange, der FACES Lounge und dem Dachgarten vier attraktive Restaurants. Das gastronomische Angebot ergänzt die Vinothek coq au vin, gelegen zwischen dem Strumpf- und dem Wäschehaus. Darüber hinaus betreibt engelhorn einen Online-Shop (engelhorn.com), der mit über 950 Marken rund um die Uhr Shoppingvergnügen bietet.

# ELEGANTE SCHATTENSPENDER VON KLAIBER MARKISEN AUF DER BUGA 23

Wir von KLAIBER MARKISEN freuen uns sehr, die Bundesgartenschau Mannheim 2023 mit unseren Produkten zu unterstützen: Unsere eleganten Schattenspender wie Markisen, Glasdächer und Pavillons stehen für hohe Qualität und Langlebigkeit und bieten den Besuchern vor Ort Schutz vor Sonne und schlechten Wetterbedingungen. Unter diesem Nachhaltigkeitsgedanken passen unsere Produkte perfekt zum Leitbild der BUGA 23 und in diese Welt der Gartenkultur, denn WIR L(I)EBEN DRAUSSEN.

Ralf Klaiber erinnert sich: „1975 war die BUGA zum ersten Mal in Mannheim und schon dort habe ich als Lehrling geholfen, Parkbänke mit aufzustellen. Und jetzt, 48 Jahre später, soll sich mein Weg wieder mit der BUGA in Mannheim kreuzen – als mittelständisches Unternehmen sind wir sehr stolz darauf, die Bundesgartenschau 2023 in unserer nord-badischen Region unterstützen zu dürfen."

Seit 45 Jahren ist KLAIBER einer der führenden Hersteller von Sonnen- und Wetterschutzsystemen. Mit über 11.000 qm Produktions-, Lager- und Ausstellungsfläche am Standort Forst/Baden produziert das Traditionsunternehmen durch innovative Konstruktionen mit ausgereifter Technik ein komplettes Sortiment von Markisen für alle Anwendungsbereiche der textilen Außenbeschattung und Überdachung. Elegantes Design in Abstimmung mit einer großen Vielfalt an Farbvarianten rundet das Portfolio ab.

Bei der Herstellung seiner Sonnen- und Wetterschutzlösungen legt KLAIBER größten Wert auf eine hochwertige Verarbeitung und einen verantwortungsbewussten, umweltgerechten Produktionsprozess. In Verbindung mit der hauseigenen Qualitätssicherung gewährleistet die Fertigung vor Ort eine kontinuierlich hohe Produktqualität – und das schon seit Jahrzehnten. Langlebigkeit, Funktionalität und der effektive Schutz vor UV-Strahlung (KLAIBER Markisen sind CE-Konform und entsprechen der DIN EN 13561 bei den Windwiderstandsklassen 1 bis 4) sind eine Selbstverständlichkeit. KLAIBER stellt sich dem Trend der Zeit und geht auf Kundenwünsche schnell und flexibel ein. Für jede Bausituation liefert KLAIBER eine optimale Lösung.
Erhältlich sind die Produkte aus dem Hause KLAIBER deutschlandweit über autorisierte Fachhandelspartner. Hierdurch sind eine kompetente Beratung, individuelle Lösungen und ein umfassender Service garantiert. Auf Basis der fundierten Beratung des Kunden durch einen autorisierten Fachpartner wird jede Markise oder Überdachung individuell angefertigt. Selbst die Markisentücher werden in der hauseigenen Näherei am Standort in Forst bearbeitet und gefertigt. Dabei zählt die Näherei zu einer der größten und modernsten in Deutschland. Die Kunden können zwischen mehr als 340 Designs das Lieblingstuch auswählen. Die Stoffauswahl ist immer ein besonderer Moment, denn Farben schaffen Atmosphäre und Wohlbefinden auf der Terrasse und das Tuch dient darüber hinaus als wichtiges Gestaltungselement in Wohn- und Arbeitsumgebung. KLAIBER MARKISEN arbeitet ausschließlich mit europäischen Webereien zusammen. Jedes Tuch erfüllt höchste Qualitätsstandards und ist ein Hightech-Textilerzeugnis in Premiumqualität. Markisen sind jedoch nicht nur Blickfang und werten ein Haus optisch auf, sie helfen auch Energie zu sparen. Als außenliegende Schattenspender sorgen sie dafür, dass an heißen Tagen ein Großteil der Sonnenenergie und damit Hitze erst gar nicht ins Rauminnere gelangt. Eine kostenintensive Gebäudekühlung über Klimaanlagen kann dadurch in vielen Fällen umgangen werden.

KLAIBER selbst hat in den vergangenen Jahren im unternehmenseigenen Fuhrpark und gebäudetechnisch verschiedene weitere Maßnahmen zur Reduzierung des Energie-, Wärme- und Stromverbrauchs ergriffen. Darüber hinaus wurde im Jahr 2020 auf dem Dach des Firmengebäudes eine über 200kWp große Photovoltaik-Anlage installiert, die ca. 70% des Stromverbrauchs deckt.

**Pressekontakt**
**Nadine Auer**
KLAIBER Sonnen- und Wetterschutztechnik GmbH
Graf-Zeppelin-Str. 11-13, 76694 Forst
Telefon 07251- 9733 682
*E-Mail: nadine.auer@klaiber.de*

# Die BUGA 23 und Roche — eine starke Partnerschaft

**Roche ist Partner der BUGA 23. „Als größter Arbeitgeber in Mannheim ist es selbstverständlich für uns, dass wir uns bei der BUGA 23, diesem wichtigen Projekt für die Stadt einbringen", erklärt Martin Haag, Werkleiter bei Roche in Mannheim, und ergänzt: „Denn uns liegt eine grüne Stadt ebenso am Herzen wie unser grüner Campus."**

„Die BUGA 23 und Roche, das passt zusammen", so Haag, „wir möchten eine attraktive Region unterstützen – für die Wirtschaft und für die Menschen." Das Unternehmen nimmt seit langem eine Vorreiterrolle ein, wenn es um nachhaltiges Wirken und Arbeiten geht. Roche setzt etwa auf grüne Energiequellen, nachhaltige Mobilität und energieeffiziente Gebäude. So gelang es etwa, die CO2-Emissionen am Standort Mannheim binnen weniger Jahre um mehr als die Hälfte zu reduzieren. „Deswegen begrüßen wir sehr, dass Nachhaltigkeit ein Schwerpunkt der BUGA 23 ist."

Ein weiteres wichtiges Anliegen von Roche ist seit vielen Jahren die Förderung kultureller Zwecke in der Region. Deswegen unterstützt Roche unter anderem die Schillertage des Nationaltheaters, die in diesem Jahr im Rahmen der BUGA 23 im Luisenpark stattfinden werden.

Außerdem teilt das Unternehmen die Entwicklungsziele der Vereinten Nationen. Roche ist daher Partner des Zukunftsgartens "Gesundheit" im Rahmen der BUGA 23-Ausstellung. Äußeres Zeichen der Partnerschaft: Besucher:innen können in eine Roche-Gondel steigen, um von einer Ausstellungsfläche über den Neckar zur anderen zu gelangen.

## Beste Aussichten für Jung und Alt

Dabei überblicken sie die weitläufigen Veranstaltungsflächen im Luisenpark und dem Spinelli-Gelände. "Beste Aussichten" für Mannheim: Die BUGA 23,  ist mehr als eine Blumenschau: Sie erhöht die Lebensqualität in Mannheim – und zwar nachhaltig. Das ist ganz im Sinne von Roche, das auf eine mehr als 150-jährige Geschichte am Standort zurückblickt und auch weiterhin am Standort nachhaltig und innovativ wachsen will.

**Medienkontakt**

Nina Sturm
Communications Manager
nina.sturm.ns1@roche.com
0152 568 755 69